

W



SPIEL
ZEIT
2019/20

OPER
WUPPERTAL

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ **Wirtschaftsprüfung**
- ▶ **Steuerberatung**
- ▶ **Rechtsberatung**

**Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.**



Trost - Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de



**HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR SPIELZEIT 2019/20**

Oper in Wuppertal seit 1806

**OPER
WUPPERTAL**



**LIEBES PUBLIKUM, LIEBE FREUND_INNEN
UND FANS DER OPER,**

ein Sprichwort sagt, das einzige, was im Theater immer gleich bleibt, ist die Veränderung. In diesem Sinn freuen wir uns sehr, Ihnen mit der Spielzeit 2019/20 neben den Aufführungen großer Klassiker gleich eine ganze Reihe von Neuerungen und Neuem präsentieren zu können. Mit großer Freude kann ich an dieser Stelle die Eröffnung unseres neuen Opernstudios – des Opernstudios NRW – ankündigen. Dieses auf Initiative der Oper Wuppertal entstandene Opernstudio realisieren wir gemeinsam mit den Opernhäusern in Dortmund, Essen und Gelsenkirchen sowie der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Folkwang Universität der Künste Essen. Eine großzügige Unterstützung des Landes wird es uns und unseren Partnern ermöglichen, den talentiertesten internationalen Nachwuchssänger_innen an unseren Häusern einen exzellenten Start in ihre Karrieren zu bieten.

Ebenfalls neu ist das Programm ›NOperas!‹ der Kunststiftung NRW und des NRW KULTURsekretariats, das wir gemeinsam mit dem Bremer Theater und der Oper Halle im Januar in Wuppertal mit der Uraufführung des Projektes ›Chaosmos‹ aus der Taufe heben werden. Der italienische Komponist Salvatore Sciarrino, dessen Schaffen eng mit Wuppertal verbunden ist, wird mit der Koproduktion einer Uraufführung in unserem Programm vertreten sein. Dann erfährt das inzwischen fest im Kalender der Stadt etablierte Festival ›Sound of the City‹ eine strukturelle Neuausrichtung, wenn es in seiner Ausgabe im Jahr 2020 unter dem Thema ›ARBEIT?‹

einen ersten Schwerpunkt der Oper zum Engels-Jubiläum setzt. Schließlich eröffnen wir durch die erstmalige Zusammenarbeit mit der Kölner Literaturoper eine neue Reihe, die sich gezielt an ein jungendliches Publikum richtet.

Natürlich wollen und werden wir in der Spielzeit 2019/20 nicht alles neu erfinden – ganz im Gegenteil. Es gibt ein Wiedersehen mit großen Klassikern wie ›La Bohème‹, ›Der Liebestrank‹ oder ›Jesus Christ Superstar‹. Die Reihe der Community-Opern wird mit Benjamin Britten's ›Ein Sommernachts-traum‹ fortgesetzt und international renommierte Regisseure wie Timofey Kulyabin, Immo Karaman und Nigel Lowery konnten erneut für die Oper Wuppertal gewonnen werden. Auch unsere vielbeachtete und wunderbar aufgenommene Kampagne ›Wir lieben WOPERTAL‹, die 2018 mit dem Designpreis ›Lisa‹ ausgezeichnet wurde, werden wir fortsetzen. Es wird also wieder spannend an der Oper Wuppertal. Seien Sie dabei, wenn wir am 8. September die Türen für die Spielzeit mit einem Theaterfest öffnen, das sich insbesondere auch an Familien richtet. Wir hoffen, Sie mit dieser Broschüre neugierig auf unser Programm zu machen, und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Ihre Oper Wuppertal
Berthold Schneider

Ein Haus voller Ideen!



**Wir helfen gern
in unserer Stadt**

Den Wuppertaler Bühnen wünschen wir eine
höchst erfolgreiche Spielzeit für Jung und Alt.



**Einkaufsbüro
Deutscher
Eisenhändler GmbH**

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

www.ede.de



VEREHRTES PUBLIKUM,

Wuppertal ist eine Kulturstadt. Die Wuppertaler Bühnen stehen mit ihren drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Oper und Sinfonieorchester für höchste künstlerische Qualität und leisten gemeinsam mit ihren Kulturpartnern einen bedeutenden Beitrag für die überregionale Strahlkraft unserer Stadt.

Hiermit lade ich Sie ein, sich in das diesjährige Programm unserer Oper zu vertiefen und sich bereits die ersten Termine für Ihre Vorstellungsbesuche zu notieren. Fünf große Premieren erwarten Sie und laden ein sowohl zum Genuss von Klassikern wie Puccinis ›La Bohème‹ und Donizettis ›Der Liebestrank‹, als auch zum Entdecken seltener gespielter Opernwerke wie ›Oedipus Rex‹ von Igor Strawinsky und ›Il canto s'attrista, perché?‹ von Salvatore Sciarrino. Als Musicals locken Sie ›Jesus Christ Superstar‹ von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice und die Wiederaufnahme der wunderbaren ›My Fair Lady‹-Produktion ins Opernhaus. Das große Educationprojekt ›Ein Sommernachtstraum‹ in Kooperation mit der freien Szene Wuppertals gibt wieder zahlreichen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, selbst auf der großen Bühne stehen.

Und mit dem diesjährigen Thema ›ARBEIT?‹ des Festivals Sound of the City setzt sich Opernintendant Berthold Schneider mit einem der zentralen Themen des Engels-Jahres 2020 auseinander.

Ich hoffe, dass wir uns schon bald im Opernhaus, im Theater am Engelsgarten oder an einem der vielen anderen Spielorte der Oper Wuppertal begegnen werden.

Auf eine gute neue Spielzeit!

**Ihr
Andreas Mücke**

Oberbürgermeister
Andreas Mücke
Aufsichtsratsvorsitzender



Aus einer Garage in Wuppertal auf die großen Bühnen dieser Welt

Ob Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton mit seiner Boxen-Crew spricht, Günther Jauch Anweisungen aus der Regie erhält oder bei Olympischen Spielen Schiedsrichter mit Zeitnehmern Rücksprache halten – stets ermöglichen Produkte von Riedel die Kommunikation.

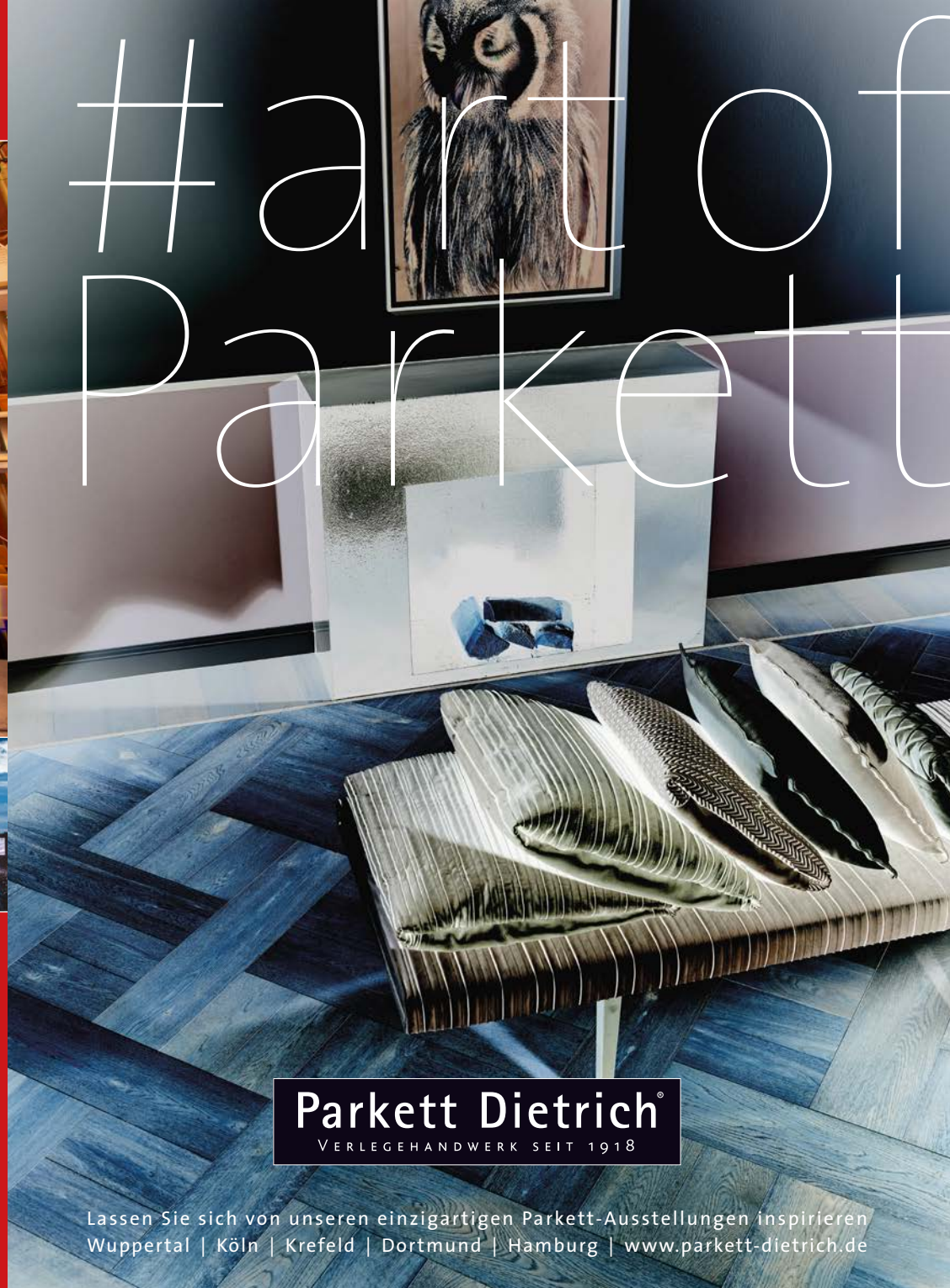
Die Riedel Communications GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt zukunftsorientierte Echtzeitnetzwerke für Video, Audio, Daten und Kommunikation in Rundfunk-, Event-, Theater- und Industrie-Anwendungen

Spannende Projekte auf



www.riedel.net

#art of Parkett



Parkett Dietrich®
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

Lassen Sie sich von unseren einzigartigen Parkett-Ausstellungen inspirieren
Wuppertal | Köln | Krefeld | Dortmund | Hamburg | www.parkett-dietrich.de

AUSSTELLUNGSRAUM im PARKETTHAUS WUPPERTAL - Eiche Smoke-Grey im Muster Vienna

DIE SPIELZEIT 2019/20

PREMIEREN

Igor Strawinsky
OEDIPUS REX
So. 15. September 2019

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
Sa. 2. November 2019

Andrew Lloyd Webber / Tim Rice
JESUS CHRIST SUPERSTAR
Fr. 20. Dezember 2019

Sinan / Rausch / Kästner
CHAOSMOS
Sa. 11. Januar 2020, Uraufführung

Gaetano Donizetti
DER LIEBESTRANK
Sa. 22. Februar 2020

Thierry Tidrow
NILS KARLSSON DÄUMLING
So. 23. Februar 2020

Salvatore Sciarrino
IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?
Fr. 8. Mai 2020, Deutsche Erstaufführung

Benjamin Britten
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Community-Oper
Mi. 20. Mai 2020

FESTIVAL

SOUND OF THE CITY
Teil 4: ARBEIT?
Juni 2020

WIEDERAUFNAHMEN

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE HOCHZEIT DES FIGARO
So. 13. Oktober 2019

Frederick Loewe
MY FAIR LADY
So. 1. März 2020

EXTRAS ab Seite 39
DIGITALES ab Seite 42
EDUCATION OPER ab Seite 44

DAS ENSEMBLE



MARK BOWMAN-HESTER
TENOR



SEBASTIAN CAMPIONE
BASS



ALMUTH HERBST*
MEZZOSOPRAN



ALES JENIŠ*
BARITON

* für einen Teil der Spielzeit



SANGMIN JEON
TENOR



OEDO KUIPERS*
MUSICALDARSTELLER



MIRKO ROSCHKOWSKI*
TENOR



IRIS MARIE SOJER
MEZZOSOPRAN



RUPERT MARKTHALER*
MUSICALDARSTELLER



RALITSA RALINOVA
SOPRAN



SIMON STRICKER
BARITON



Dieses Spielzeitheft enthält ein Bildprogramm, das wir mit Fotos von aktueller urbaner Wandmalerei – sogenannten »Murals« – gestaltet haben. Murals haben in vielen Metropolen der Welt das Stadtbild verändert: Monotone Betonflächen erstrahlen in explodierenden Farben, großformatige Bilder konfrontieren die zufällig vorbeilaufenden Betrachter mit politischen oder auch privaten Botschaften. Das Spiel von Malerei und Architektur führt zu einem Werk, das verschiedene Kunstformen in sich vereint. Dazu kommen der gesellschaftliche und politische Anspruch vieler Murals und die konkreten Geschichten, die sie erzählen. Auch die großen Dimensionen dieser Kunst sind uns Operschaufenden nah. Wir haben bei der Gestaltung dieses Hefts jeder Neuproduktion ein Mural gegenübergestellt, das auf die eine oder andere Weise mit den Inhalten der Oper korrespondiert.

PREMIEREN UND WIEDER- AUFNAHMEN

Igor Strawinsky

OEDIPUS REX



Einer der Ur-Mythen der klassischen Literatur in ungewöhnlicher Kombination: Ein Abend über die Höhen und Abgründe menschlichen Handelns und Empfindens.

Es wird die Hochzeit der verwitweten Königin Jokaste mit Oedipus, dem Erretter der Stadt Theben vor der Sphinx, gefeiert. Theben ist von der Pest bedroht. Das Orakel verkündet, dass die Seuche die Strafe dafür sei, dass der Mörder des Königs Laios noch unbehelligt in der Stadt lebe. Oedipus will den Mörder finden, doch die Nachforschungen ergeben, dass er selber nicht nur der Sohn des Laios ist, sondern auch dessen Mörder, und zudem mit Jokaste seine eigene Mutter geheiratet hat. Beide ertragen die Schuld nicht. Jokaste erhängt sich und Oedipus sticht sich selber die Augen aus.

In den 20er-Jahren beschäftigte sich Igor Strawinsky immer wieder mit mythischen Themen wie z. B. dem ›Frühlingsopfer‹. Bald darauf folgten die Tanzkantate ›Les Noces‹ (Die Hochzeit) und ›Oedipus Rex‹, eine Bearbeitung der Tragödie des Sophokles durch den französischen Dramatiker Jean Cocteau. Für den Doppelabend kehrt das Team um Regisseur Timofey Kulyabin, das in der Spielzeit 2016/17 den umjubelten ›Rigoletto‹ erarbeitet hat, nach Wuppertal zurück.

Premiere: So. 15. September 2019, Opernhaus

Les Noces (Die Hochzeit): Tanzkantate von Igor Strawinsky.
Libretto vom Komponisten. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Oedipus Rex: Opern-Oratorium in zwei Akten von Igor Strawinsky.
Libretto von Igor Strawinsky und Jean Cocteau nach ›Oidipus tyrannos‹ von Sophokles. In lateinischer Sprache mit deutschen Übertiteln

JULIA JONES Musikalische Leitung / TIMOFEY KULYABIN Regie /
OLEG GOLOVKO Bühne / VLADA POMIRKOVANAYA Kostüme /
MARKUS BAISCH Chor / ILYA KUKHARENKO, DAVID GREINER
Dramaturgie

Einer der berührendsten Opernstoffe überhaupt und die ideale Einstiegsdroge für Operneulinge.

In der Pariser Künstlerszene im Quartier Latin geht es scheinbar lustig zu. Man lebt von Luft und Liebe: Der Maler Marcello und Musetta streiten und versöhnen sich regelmäßig lautstark; der Schriftsteller Rodolfo lernt am Weihnachtsabend die Blumenstickerin Mimì kennen und lieben. Doch dann wird es tragisch: Mimì ist an Tuberkulose erkrankt und kann sich keine Behandlung leisten. Zu spät erkennen die Bohemiens den Ernst der Lage, und Mimì stirbt.

Mit seiner Bearbeitung des Fortsetzungsromans ›Das Leben der Bohème‹ von Henri Murger gelang Giacomo Puccini das wohl stilechteste Werk der italienischen Operngattung »Verismo«. Das Gefühlsleben der einzelnen Figuren wird in eine psychologisch aufgeladene und im besten Sinne wahrhaftige Musik umgesetzt, der man sich emotional kaum entziehen kann.

Premiere: Sa. 2. November 2019, Opernhaus

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini. Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa, nach dem Roman ›Scènes de la vie de bohème‹ von Henri Murger. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

JULIA JONES Musikalische Leitung / IMMO KARAMAN Regie und Bühne / FABIAN POSCA Kostüme und Choreografie / MARKUS BAISCH Chor / DAVID GREINER Dramaturgie

Mit ›Share Your Opera‹ (S. 42)

Workshops für Schulklassen (S. 47)

Giacomo Puccini

LA BOHÈME





Andrew Lloyd Webber / Tim Rice

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten über eine der bedeutendsten Figuren der Menschheitsgeschichte.

Judas Ischariot kritisiert Jesus Christus dafür, dass er sich von der Menge zu sehr feiern lässt und die Prostituierte Maria Magdalena zu den Jüngern geholt hat. Er wendet sich in seiner Wut an die Pharisäer, die ihm eine Belohnung versprechen, wenn er Jesus verrät. Judas sieht diesen Verrat als seine Pflicht und die Pharisäer manipulieren die Menge nun so, dass Jesus unter lautem Gejohle ans Kreuz geschlagen wird.

Mit der Rockoper ›Jesus Christ Superstar‹ gelang dem Briten Andrew Lloyd Webber zusammen mit dem Librettisten Tim Rice der Durchbruch zum erfolgreichsten Musical-Team aller Zeiten. Die Verfilmung des Stücks von 1973 wurde – wie das Bühnenstück auch – anfänglich von verschiedenen christlichen Gruppierungen als blasphemisch abgelehnt, was der Beliebtheit des mittlerweile zum Klassiker gewordenen Werks keinen Abbruch tut.

Premiere: Fr. 20. Dezember 2019, Opernhaus

Musical

Musik von Andrew Lloyd Webber. Gesangstexte von Tim Rice. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

JÜRGEN GRIMM Musikalische Leitung / ERIK PETERSEN Regie / SAM MADWAR Bühne / VERENA POLKOWSKI Kostüme / YOKO EL EDRISI Choreografie / ANNABELLE KÖHLER, DAVID GREINER Dramaturgie / MARKUS BAISCH Chor

Eine Übernahme aus dem Oldenburgischen Staatstheater

NO PERAS!

Sinan / Rausch / Kästner

CHAOSMOS

Eine interaktive Gabelstapler-Oper über Ordnung und Unordnung.

Unter dem Label »NOperas!« haben sich für drei Spielzeiten drei Theater zusammengeschlossen: Wuppertal, Halle und Bremen. Gemeinsam mit dem »Fonds Experimentelles Musiktheater« wird jede Spielzeit in je einem der drei Häuser ein Projekt uraufgeführt, das anschließend – weiterentwickelt und angepasst an den jeweiligen neuen Ort – auch in den anderen beiden Städten gezeigt wird. Bei »NOperas!« geht es nicht nur um die Förderung neuer Werke, sondern auch darum, Impulse zur Erforschung des Musiktheaters im 21. Jahrhundert und zu neuen Formen der Zusammenarbeit zu geben.

Die erste Ausgabe wird in Wuppertal produziert: bei »Chaosmos« von Marc Sinan, Tobias Rausch und Konrad Kästner werden die Zuschauer_innen gebeten sein, interaktiv für Ordnung zu sorgen und so einen szenischen Abend mitzugestalten, der sich um das Wesen von Chaos und Struktur dreht.

Uraufführung: Sa. 11. Januar 2020, Opernhaus / on stage

JOHANNES PELL Musikalische Leitung / MARC SINAN Komposition / TOBIAS RAUSCH Künstlerische Leitung und Text / KONRAD KÄSTNER Künstlerische Leitung und Video / ROLAND QUITT Dramaturgie

»NOperas!« – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit Oper Halle, Theater Bremen und Oper Wuppertal.

Wein, Weib und »Una furtiva lagrima«: mehr braucht es nicht zu einem Opernhit.

Der arme (aber sexy) Schlucker Nemorino ist verschossen in die reiche und schöne Adina, die ihn jedoch keines Blickes würdigt. Gottlob kommt der Quacksalber Dulcamara ins Dorf und hat einen Liebestrank dabei. Nemorino muss ihn haben, koste es, was es wolle. Und es funktioniert: die beiden werden ein Paar. Ob das aber nun am Liebestrank liegt, sei dahingestellt.

Manchmal ist es eben dieser eine geniale Einfall, der den ganzen Unterschied macht. Der unglaublich produktive Gaetano Donizetti schrieb »Der Liebestrank« in rekordverdächtigen zwei Wochen als Gelegenheitswerk für Mailand. Mit »Una furtiva lagrima« gelang ihm aber eine der beliebtesten Tenorarien schlechthin, die das Stück zum Dauerbrenner auf den Spielplänen der Welt werden ließ. Mit unserem jungen Ensemble von Sängern_innen präsentieren wir Belcanto vom Schönsten.

Premiere: Sa. 22. Februar 2020, Opernhaus

Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti. Libretto von Felice Romani nach »Le philtre« von Eugène Scribe. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

JOHANNES PELL Musikalische Leitung / STEPHAN PRATTES Regie und Bühne / HEIKE SEIDLER Kostüme / AMY SHARE-KISSIOV Choreografie / MARKUS BAISCH Chor / DAVID GREINER Dramaturgie

Mit »Share Your Opera« (S. 42)

Workshops für Schulklassen (S. 47)

Auch als gekürzte Fassung »Große Oper Klein« (S. 45)

Comicwettbewerb (S. 47)



Gaetano Donizetti

DER LIEBESTRANK

Thierry Tidrow

NILS KARLSSON DÄUMLING



Oper von Anfang an: »Daumen drücken, Augen zu. Ganz fest. Und dann sagst du: Killevips!«

Weil Mama und Papa immer arbeiten müssen, ist Bertil oft allein zu Hause. Fürchterlich langweilig ist das – bis er eines Tages ein Klopfen hört. So macht Bertil die Bekanntschaft von Nils Karlsson Däumling, genannt Nisse. Nisse ist so groß wie ein Daumen und wohnt in einem Mauseloch in Bertils Keller. Er lädt Bertil ein, ihn einmal zu besuchen, doch da ist noch das Problem mit dem Größenunterschied! Glücklicherweise weiß Nisse Rat und schon bald sind die beiden Freunde unzer-trennlich...

Die Kinderoper ›Nils Karlsson Däumling‹ ist eine Auf-tragskomposition nach Astrid Lindgrens gleichnami-ger Geschichte. Die Freundschaft zwischen Bertil und Nisse ist in vielerlei Hinsicht magisch: sie kommuni-zieren über Klänge, finden einen Zauberspruch und überwinden so gemeinsam die Hürde ihres Größenun-terschiedes. Die Geschichte entführt große und kleine Zuschauer_innen ab 3 Jahren in eine wundervolle Welt kindlicher Phantasie.

Premiere: So. 23. Februar 2020, Theater am Engelsgarten

**Kinderoper für Sopran und sprechende Geigerin von Thierry Tidrow.
Libretto von Manfred Weiß nach Astrid Lindgren.
In deutscher Sprache**

**ANSELM DALFERTH Regie / BIRGIT KELLNER Bühne und Kostüme /
ANNA-MAREIKE VOHN Projektleitung**

Eine Produktion der Jungen Opern Rhein Ruhr



Salvatore Sciarrino

IL CANTO S'ATTRISTA, PERCHÉ?

In diesem »missing link« zwischen den Iphigenie-Opern Christoph Willibald Glucks und der Elektra von Richard Strauss kommt nun endlich auch einmal die betrogene Klytämnestra zu Wort.

In Mykene erfährt man von der Rückkehr des Königs Agamemnon, der nach zehn Jahren Krieg Troja erobert hat und nun mit Cassandra als Sklavin und Mätresse nach Hause zurückkehrt. Seine Gattin Klytämnestra kann ihm weder seinerzeit die Opferung ihrer Tochter Iphigenie noch den jetzigen Ehebruch verzeihen und nimmt furchtbare Rache.


Salvatore Sciarrino – in Wuppertal kein Unbekannter nach einigen Premierer und Uraufführungen in den letzten Jahrzehnten, zuletzt 2009 ›La porta della legge« – ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen italienischen Komponisten und betrachtet schon seit Jahren große Stoffe des Theaters von einer anderen Warte. Nach Versionen von ›Macbeth« und ›Lohengrin« wendet er sich nun der antiken griechischen Literatur zu: der ›Orestie« des Aischylos.

Premiere: Fr. 8. Mai 2020, Opernhaus

Szenen nach Aischylos von Salvatore Sciarrino. Libretto vom Komponisten. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

JOHANNES PELL Musikalische Leitung / NIGEL LOWERY Regie, Bühne und Kostüme / MARKUS BAISCH Chor / DAVID GREINER Dramaturgie

Deutsche Erstaufführung. Koproduktion der Uraufführung mit dem Stadttheater Klagenfurt

 ernst von siemens
musikstiftung

Ein Spiel um die Irrungen und Wirrungen, die die Liebe so mit sich bringt. Mit dabei sind Feenkönige, Elfen und ein Handwerkertrupp. Britten's Adaption des Shakespeare-Klassikers als Community-Oper.

Oberon, der König der Elfen, und seine Frau Titania haben einen Streit, in den im Laufe der Zeit alle möglichen Menschen, aber auch Feen und Elfen mit hineingezogen werden. Immer dabei ist der eifrige Puck, der sich nach Kräften bemüht, das Chaos noch zu vergrößern.

Benjamin Britten – zweifellos der bedeutendste britische Opernkomponist – gelingt mit ›A Midsummer Night's Dream‹ eine spannende Fassung des sehr umfangreichen Shakespeare'schen Theaterstücks. Er komprimiert die Handlung und schafft mit einer riesigen Palette an Klangfarben eine übernatürliche Atmosphäre, die genial durch die derben Handwerkerszenen konterkariert wird. Bei uns mit von der Partie sind Wuppertaler Schüler aus verschiedenen Altersstufen.

Premiere: Mi. 20. Mai 2020, Opernhaus

Community-Oper

Oper in drei Akten von Benjamin Britten. Libretto von Benjamin Britten und Peter Pears nach ›A Midsummer Night's Dream‹ von William Shakespeare. In deutscher Sprache
Spieldauer: ca. 80 Minuten

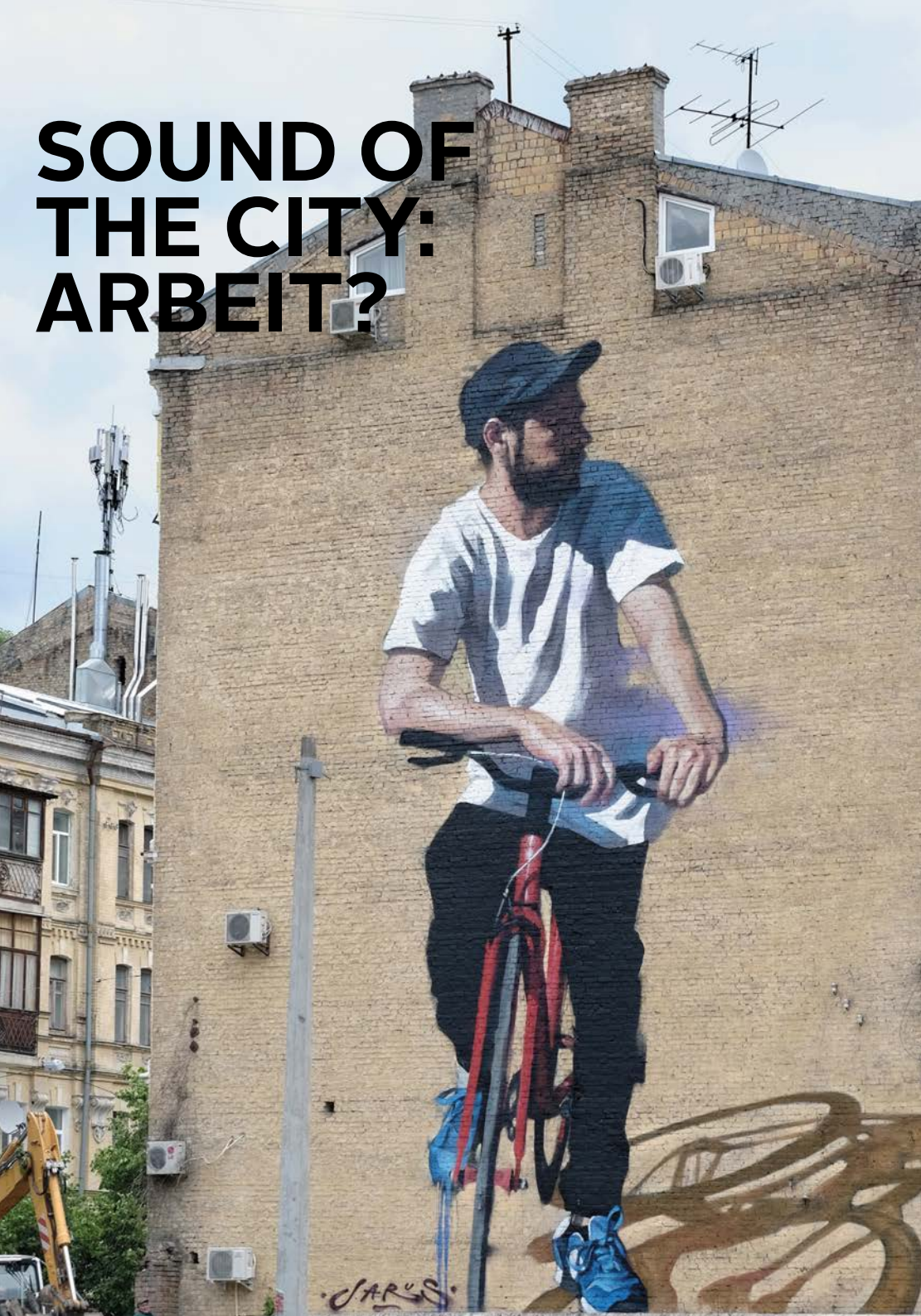
MARKUS BAISCH Musikalische Leitung / ELA BAUMANN Regie / FLORIAN ANGERER Bühne / CLAUS STUMP Kostüme / MARKUS BAISCH Chor / DAVID GREINER Dramaturgie / GUNDA GOTTSCHALK Idee und Initiative

Benjamin Britten

EIN SOMMER- NACHTSTRAUM



SOUND OF THE CITY: ARBEIT?



Das Festival ›Sound of the City‹ ist eine Initiative der Oper Wuppertal, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Musik der Stadt und ihrer Oper in ein neues Verhältnis zu setzen. Nach den drei erfolgreichen Ausgaben ›Bund der Utopisten‹, ›Copyright Heimat‹ und ›wuppertal@night‹, die jeweils von einer/m externen Kurator_in geleitet wurden, soll ab der Spielzeit 2019/20 immer ein Team aus lokalen und externen Kurator_innen die Gestaltung des Festivals übernehmen. Neue Partner sollen für das Festivals gewonnen und die anderen Künste stärker in das Programm einbezogen werden.

SOUND OF THE CITY Teil 4: ARBEIT?

Die vierte Spielzeit von ›Sound of the City‹ steht im Zeichen des Engels-Jahres 2020. Indem wir den Fokus von der Person und Biographie Friedrich Engels' auf dessen publizistische und politische Arbeit verlagern, öffnet sich die Perspektive. Die von Engels beschriebene Lebensrealität des 19. Jahrhunderts, die Lebens- und Arbeitswelt unserer eigenen Zeit sowie unsere Zukunftsvisionen können somit gleichzeitig in den Blick genommen werden.

Aufführungen im Juni 2020

JOHANNES PELL Musikalische Leitung

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Kultur
und Wissenschaft des Landes NRW

DIE HOCHZEIT DES FIGARO



Komische Oper
von Wolfgang Amadeus Mozart
So. 13. Oktober 2019, Opernhaus

Ein turbulentes Stück über den Sexualtrieb, Herrschergesten, enttäuschte Gefühle und über all die Dinge, die daraus entstehen.

Der Graf Almaviva hat es auf Susanna abgesehen, die Verlobte Figaros; die beiden durchkreuzen diese Absicht mit Hilfe ihrer Herrin, der Gräfin Almaviva. Vor dem vermeintlichen Happy End liegen allerdings noch diverse Verwicklungen: der hormongesteuerte Teenager Cherubino, die in Figaro verliebte Marcellina, wiedergefundene Kinder und Travestie.

Im brillanten Librettisten Lorenzo da Ponte fand der hochsensible Mozart einen kongenialen Partner. Zusammen erfanden sie Werke für das Musiktheater, die zwischen der feinziselierten Psychologie der Protagonisten und turbulenten Szenen bis dahin ungekannte Spannungsbögen schufen.

JOHANNES PELL Musikalische Leitung / JOE HILL-GIBBINS Regie / JOHANNES SCHÜTZ Bühne / ASTRID KLEIN Kostüme / JENNY OGILVIE Choreografie / BERND FELDER Licht / MARKUS BAISCH Chor / DAVID GREINER Dramaturgie

Eine Koproduktion der Oper Wuppertal mit der English National Opera, Premiere in London im Frühjahr 2021

Mit ›Share Your Opera‹ (S. 42)
Workshops für Schulklassen (S. 47)

MY FAIR LADY



Musical
von Frederick Loewe
So. 1. März 2020, Opernhaus

Auch in Wuppertal grünt es wieder so grün, wenn Spaniens Blüten blüh'n.

Eliza Doolittle, eine Blumenhändlerin mit schwerem Dialekt, gerät an den Sprachforscher Henry Higgins, der davon überzeugt ist, dass im Leben nur die korrekte Beherrschung der Sprache zählt.

Das auf dem Theaterstück ›Pygmalion‹ von George Bernard Shaw basierende Erfolgsmusical ›My Fair Lady‹ kommt aufgrund der großen Nachfrage nach der gefeierten Inszenierung von Cusch Jung aus der Spielzeit 2016/17 noch einmal auf die Bühne.

»Das Publikum ist restlos begeistert.« (Westfalenpost)

»Die Hauptdarsteller arbeiten schauspielerisch und gesanglich alles packend heraus, was die Charaktere dieser beiden Rollen hergeben.« (WZ)

MICHAEL COOK Musikalische Leitung / CUSCH JUNG Regie / CHRISTOPH WEYERS Bühne / SVEN BINDSEIL Kostüme / MARKUS BAISCH Chor

Eine Übernahme vom Pfalztheater Kaiserslautern

OPERN STUDIO NRW

»You are born with a sound; everyone is.
And this sound has to be developed.«

Monserrat Caballé

Ziel des neu gegründeten Opernstudios NRW ist es, jungen Sängerinnen und Sängern sowie Korrepetitorinnen und Korrepetitoren einen begleiteten Übergang vom Studium in die Berufswelt zu ermöglichen. Hochbegabte junge Künstlerinnen und Künstler erhalten so die Möglichkeit, bei professionellen Produktionen an gleich vier renommierten Opernhäusern mitzuwirken und mit exzellenten Regisseuren, Coaches, Dirigenten und Orchestern zu arbeiten. Somit erarbeiten die Mitglieder ein breites Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Oper, über Operette und Musical bis hin zum Konzert, das ihnen breitgefächerte Berufschancen eröffnet.

Darüber hinaus besteht u.a. durch die Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Folkwang Universität der Künste Essen ein vielfältiges Kursangebot zur weiteren Perfektionierung der Mitglieder, und es wird jede Spielzeit eine eigene Produktion des Opernstudios geben. Das Opernstudio ist exklusiv für maximal acht junge Sängerinnen und Sänger sowie Korrepetitorinnen und Korrepetitoren entwickelt, die vor Beginn ihrer Karriere stehen und bereits ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können. Die Dauer der Mitgliedschaft wird in der Regel zwei Jahre betragen. All dies wird von vier Opernhäusern realisiert, die nicht weiter als 45 Minuten Bahnfahrt voneinander entfernt gelegen sind.

Das Opernstudio wird vom Bundesland Nordrhein-Westfalen gefördert und heißt seine ersten Mitglieder im September 2019 willkommen.

Partner des Opernstudios



LIEDERABENDE

Die sehr beliebte Reihe der Liederabende geht weiter: Solist_innen unseres Ensembles und Gäste präsentieren Kostbarkeiten aus dem Bereich des Kunstlieds, von der Klassik bis zur Gegenwart. Das Format bietet im Kronleuchterfoyer Gelegenheit zu einer persönlicheren Begegnung mit unseren Sänger_innen und Pianisten. Die genauen Termine werden noch vor den Sommerferien 2019 bekannt gegeben.

THEATERFEST

So. 8. September 2019

Im Opernhaus begrüßen wir die neue Spielzeit mit einem Fest für die ganze Familie. Ob auf den Gängen, in den Foyers, hinter den Kulissen oder auf der großen Bühne: Im und um das gesamte Haus erwarten Sie ein abwechslungsreiches Programm, Kulinarisches und spannende Einblicke in die Theater- und Konzertwelt! Den krönenden Abschluss bildet eine abendliche Gala aller Sparten im Opernhaus.

ROSENMONTAGSKONZERT

Mo. 24. Februar 2020

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit schwungvoller Musik und einer ebensolchen Moderation. Das Publikum ist herzlich eingeladen, dieses Ereignis durch eigene Kostümierung zu unterstützen und der fünften Jahreszeit mit Musik und Tanz im Foyer des Opernhauses einen weiteren Höhepunkt hinzuzufügen.

GALAKONZERT MIT KURT RYDL UND JULIA JONES

Mo. 1. Juni 2020

Ein Hauch von Bayreuth weht in der Oper Wuppertal, wenn unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektorin Julia Jones u. a. der erste Akt von Richard Wagners ›Die Walküre‹ zur Aufführung kommt. Angeführt wird die prominente Besetzung von Opernstar Kurt Rydl – Dauergast bei den Bayreuther Festspielen – in der Partie des Hunding.

MATINEEN & EINFÜHRUNGEN

Neben Einführungen zu den jeweiligen Opern – jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kronleuchterfoyer – gibt es Matinee-Veranstaltungen. Erleben Sie das künstlerische Leitungsteam und beteiligte Sänger sonntags um 11 Uhr zwei Wochen vor der Premiere im Gespräch mit dem Chefdramaturgen David Greiner.

DÖRTE'S BÜHNENSCHAU

Dörte aus Heckinghausen lädt »auf'n Tässken Kaffee« und zum Plausch in ihr zweites Wohnzimmer ein: das Kronleuchterfoyer des Opernhauses! Dort entdeckt sie, was sich auf und hinter den Brettern, die die Welt bedeuten, alles abspielt – und nimmt dabei Schauspieler, Sängerinnen und aktuelle Stücke der Wuppertaler Bühnen mit ihrer ganz eigenen, herzlich bergischen Art unter die Lupe.

ADVENTSSINGEN

Nach dem erfolgreichen Start in der vergangenen Spielzeit laden wir Sie zu bunten Nachmittagen in der Adventszeit ein, bei denen sich Künstler_innen aller Sparten auch mit bislang verborgenen Talenten zeigen. Von besinnlich bis bissig ist alles dabei, und zum Schluss singen wir gemeinsam ein Adventslied.

PREMIERENFEIERN

Im Anschluss an unsere Premieren begrüßen wir Sie gerne zu unseren Premierenfeiern im Kronleuchterfoyer, bei denen Sie sich über das gerade Erlebte austauschen und die beteiligten Künstler_innen hautnah erleben können.

WILLKOMMEN IN DER OPER!

Mit unserem Angebot ›Willkommen in der Oper‹ wollen wir den Zugang zur Oper erleichtern: Auf Anfrage bieten unsere Opernbotschafter fremdsprachige Einführungen an, u. a. auf Englisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Griechisch, Polnisch, Bulgarisch, Koreanisch, Italienisch, Französisch und Spanisch. Interessiert? Dann melden Sie sich unter: david.greiner@wuppertaler-buehnen.de

GEGEN / SÄTZE

Künstler_innen, Wissenschaftler_innen und Experten_innen aus Politik und Gesellschaft sind zu Gast bei der neuen Gesprächsreihe der Oper Wuppertal. Dem gegenwärtigen Zeitgeist wollen wir begegnen: als Beobachter, Katalysator und Impulsgeber im Austausch mit einer kritischen Öffentlichkeit. Kontrovers diskutiert werden gesellschaftspolitische Umbrüche, Entwicklungen und Visionen, die einen Blick zwischen etablierte Bilder und Ordnungen werfen. Die Veranstaltungen folgen in unregelmäßigen Abständen.

DIGITALES

SHARE YOUR OPERA

Handy in der Oper geht nicht? Im Rahmen von ›Share Your Opera‹ ist der Einsatz von Smartphones in ausgewählten Operraufführungen ausdrücklich erwünscht! Unser Projekt ›Share Your Opera‹ ist ein digitales Musikvermittlungs- und Audience Development Projekt. Per App werden Zuschauer während der Vorstellung durch die Handlung der Oper geführt – Vorkenntnisse, langes Einlesen in die Materie und auch die Übertitel werden damit überflüssig. Alle, die Lust auf ein digital erweitertes Opernerlebnis haben, können sich die App ›Opera Guru‹ auf ihr Handy laden.



Das Smartphone wird zum Begleiter durch die Aufführung: Die ›basic‹-Version liefert knappe Zusammenfassungen des Bühnengeschehens, ohne abzulenken. Bei der ›plus‹-Version bekommen Sie zusätzlich Informationen zum Entstehungsprozess, den Szenen auf der Bühne, zum Regie-Team und dem Ensemble, Einblicke backstage vor und während der Aufführungen, und erfahren ganz nebenbei Wissenswertes und Fun-Facts zu Musik und Geschichte der Oper. Man versteht die Handlung, ohne Übertitel lesen zu müssen, erfährt eine Menge Interessantes über die Oper und schießt am Ende sogar ein Selfie mit einer Sängerin oder einem Sänger. ›Share Your Opera‹ ist kostenlos und in vielen Sprachen verfügbar und wird diese Spielzeit bei ›Die Hochzeit des Figaro‹, ›La Bohème‹ und ›Der Liebestrunk‹ angeboten. Einfach beim Ticketkauf nachfragen oder bequem online buchen!

SOCIAL MEDIA f @

Selbstverständlich informieren wir Sie über die sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Instagram nicht nur aktuell über unsere Veranstaltungen, sondern zeigen gerne Einblicke in unsere Welt: das Proben- und Backstage-Leben, die vielseitigen Aktivitäten unserer Künstler_innen – und bleiben natürlich über Ihren Opernbesuch hinaus gern mit Ihnen im Gespräch. Abonnieren Sie unsere Kanäle, wir freuen uns auf Ihre Eindrücke!

DIGITALES PROGRAMMHEFT / SPIELZEITHEFT

Das Heft, das Sie in den Händen halten, gibt es auch als Download auf unserer Webseite – teilen Sie es gerne mit Freunden und Bekannten! Zudem können Sie bereits einen Tag vor der Premiere das Programmheft der jeweiligen Opernproduktion als PDF herunterladen.

OPERN-BLOG

Jede Produktion begleiten wir im Blog mit spannenden Einblicken und Hintergründen zum Entstehungskontext des Stücks, zum Konzeptions-Prozess des Bühnenbildes und der Kostüme sowie zur Probenarbeit mit den Regisseur_innen. Spannende Extras, die keinen Platz im Programmheft finden, lesen Sie hier!



EDUCATION OPER

Die Oper Wuppertal möchte mit ihrem Vermittlungsprogramm die unmittelbare Faszinationskraft des Musiktheaters für Jede und Jeden erlebbar machen. Die Angebote richten sich dabei sowohl an Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen jeglicher Art wie auch an Familien und Erwachsene. Neben begleitenden Formaten zu den Stücken unserer Spielzeit gibt es viele Möglichkeiten für alle Altersstufen, selbst aktiv auf der Bühne zu stehen. So möchten wir Neugier wecken und neuem ebenso wie erfahrenem Publikum neue Sichtweisen auf das Medium Oper eröffnen.



Oliver Picker in der Kistenoper: »Alle an Bord!«

ANGUCKEN

OPER VON ANFANG AN: NILS KARLSSON DÄUMLING

Ab 3 Jahren
Musiktheater für Kitas und Familien
Mehr Infos auf Seite 28

KISTENOPER: ALLE AN BORD!

Für Grundschulklassen
Eine ganze Oper aus der Kiste! Nach diesem Motto bringt die Oper Wuppertal das neue interaktive Format »Kistenoper« in die Klassenzimmer. Piratenkapitän Osmin hasst alle Königinnen und Könige – aber vor allem hasst er es, zu putzen. Da kommt die Königin Blonde doch gerade recht ... Gemeinsam mit unseren Darsteller_innen tauchen die Kinder in die Geschichte ein und erleben innerhalb einer Schulstunde diverse Aspekte des Musiktheaters: Was gehört alles dazu, um in eine Rolle zu schlüpfen? Was gibt es noch für wichtige Aufgaben während einer Vorstellung? Und vor allem: wer muss denn nun das Deck schrubben? Das alles wird in diesem interaktiven Musiktheater im Klassenzimmer ausprobiert, gespielt und musiziert. Dauer 35 Minuten, realisierbar innerhalb einer Schulstunde. Termine auf Anfrage (siehe KONTAKTE S. 49)

GROSSE OPER KLEIN: DER LIEBESTRANK

Ab Klasse 5
Oper kennenlernen mit der ganzen Klasse! Mit »Große Oper klein« macht die Oper Wuppertal große Opernstoffe in gekürzter Fassung für Schüler_innen unterschiedlicher Altersstufen erlebbar. Aus der »normalen« Inszenierung werden die wichtigsten und schönsten Szenen übernommen und durch einen Erzähler ergänzt, der die Zuschauer_innen durch die jeweilige Geschichte leitet. So können Schüler_innen in ca. 1-1,5 Stunden die Welt der Oper kennen lernen, mit großem Orchester, Sängern, Chor und allem was dazu gehört.

Gekürzte Fassung für Schulen ab Klasse 5, Dauer: ca. 70 Minuten
Vorstellung am Mi. 27. Mai 2020
Mehr Infos auf Seite 26



Kleine und große Teilnehmer_innen bei ›KIWI‹

LITERATUROPER: DIE MARQUISE VON O / ÜBER DAS MARIONETTENTHEATER

Ab Klasse 10

Die ›Literaturoper‹ ist ein Projekt der Hochschule für Musik und Tanz Köln, das mit einem Ensemble aus Gesangstudent_innen neue Wege im Bereich des Musiktheaters beschreitet. In einer Verschmelzung von Schauspiel und Oper werden Prosa-Texte vertont und auf die Bühne gebracht.

Mit ›Die Marquise von O/Über das Marionettentheater‹ nach Heinrich von Kleist ist die Literaturoper erstmals zu Gast an der Oper Wuppertal. Für Schulklassen wird es die Möglichkeit geben, die jungen Darsteller_innen und das Regieteam bei einem Schulbesuch kennen zu lernen!
Termine im Dezember 2019

HAUTNAH

OPER VON ANFANG AN: KIWI

Von 0 bis 3 Jahren

Bei ›KIWI‹ (Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt) musizieren Sänger_innen und Musiker_innen der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal gemeinsam mit Eltern und ihren Kindern Wiegenlieder verschiedenster Kulturen und Sprachen.

Zweimal im Jahr findet das Projekt in Kooperation mit der Bergischen Musikschule und dem kommunalen Integrationszentrum im Opernhaus statt – eingeladen sind alle Eltern und Großeltern mit Kindern von null bis drei Jahren!

Termine in dieser Spielzeit: Di. 5. November 2019 und Di. 28. April 2020 im Kronleuchterfoyer Opernhaus, Eintritt frei!

WORKSHOPS

Ab Klasse 5/7

Wir bieten Workshops zu Stücken der Spielzeit für Schulklassen an, in denen wir mit szenischen Mitteln, Körperübungen, Improvisation und Musikbeispielen auf die Aufführung vorbereiten. Hierbei schlüpfen die Schüler selbst in die Rolle der Protagonisten und probieren, in dieser Rolle zu gehen, zu agieren und zu singen, inszenieren selbst Szenen der Oper und erarbeiten sich so aktiv einen Zugang zu den Protagonisten und der Handlung des Stückes.

Dauer: 3 Stunden, Ort: Im Opernhaus, Termine: nach Absprache
Kostenfrei in Verbindung mit einem Vorstellungsbuch.

Diese Spielzeit bieten wir Workshops zu folgenden Produktionen an:

›LA BOHÈME‹ - ab Klasse 7

›DER LIEBESTRANK‹ - ab Klasse 5

›DIE HOCHZEIT DES FIGARO‹ - ab Klasse 7

3. COMIC-WETTBEWERB

Von 12 bis 20 Jahren

In dieser Spielzeit geht unser Comic-Wettbewerb in die dritte Runde. Aufgabe ist es diesmal, die Handlung der Oper ›Der Liebestrank‹ von Gaetano Donizetti als Comic zu gestalten. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren – alleine oder als Gruppe, im Kunstunterricht oder in der Freizeit. Der Sieger-Comic wird in unserem Programmheft zu ›Der Liebestrank‹ abgedruckt und auf unserer Website präsentiert. Da wir aber nicht nur eine Arbeit präsentieren möchten, wird eine Auswahl der schönsten Comics ab der Premiere von ›Der Liebestrank‹ am Sa. 22. Februar 2020 im Foyer des Opernhouses ausgestellt.
Einsendeschluss: Mi. 15. Januar 2020

BERUFSSIMULATION THEATER

Ab Klasse 8

Schulklassen, die sich für Berufe am Theater interessieren, können bei uns eine Erfahrung der besonderen Art machen: Jede_r Schüler_in spielt die Rolle eines Theater-Mitarbeiters und erfüllt in einer Simulation dessen Aufgaben während einer kompletten Opernproduktion. Die Schüler_innen durchlaufen einen fiktiven Produktionsablauf über mehrere Level: Von der Spielplan-Erstellung über musikalische und szenische Proben, Kostümherstellung usw. bis hin zur Premiere - das Ganze im Zeitraffer von 2 Stunden. Die Schüler_innen bekommen so einen Einblick in die Abläufe, die Zusammenarbeit der Abteilungen und die Aufgabenfelder diverser Berufe am Theater. Nach der Simulation gibt es die Möglichkeit, bei einer Führung mit Mitarbeiter_innen der Wuppertaler Bühnen zu sprechen und sich so über einige Berufe detaillierter zu informieren.

Ab Klasse 8, Gesamtdauer: 3 Stunden, Ort: Opernhaus

Kosten: 1,50€ pro Schüler

FÜHRUNGEN

Für Gruppen / Klassen ab 5 Jahren

Einen Blick hinter die Kulissen werfen: Führungen vermitteln, wie eine Produktion entsteht, wie die Gewerke im Theater zusammenarbeiten und welche Berufsvielfalt die Institution Theater zu bieten hat.

Kosten: 1,50€ pro Schüler



Der Kinderchor in »Carmen«

MITMACHEN

KINDER-/ JUGENDCHOR

Ab 6 Jahren

Lust im Kinder-/ Jugendchor der Wuppertaler Bühnen mitzusingen und bei »echten« Opernproduktionen dabei zu sein?

Vorchor: Mi. 15:15-16 Uhr (ab 6 Jahren und zum Einsteigen)

Kinderchor: Mi. 16-17 Uhr (ab 8 Jahren)

Jugendchor: Mi. 17-18:30 Uhr (ab 14 Jahren)

Kontakt: markus.baisch@wuppertaler-buehnen.de

EXTRACHOR

Immer wieder suchen wir für größer besetzte Werke zusätzliche Sänger_innen, die unseren Hauschor verstärken. Dabei sind sowohl gut ausgebildete Laien als auch Gesangsstudierende herzlich willkommen, sich bei einem Vorsingen unserem Chordirektor Markus Baisch vorzustellen.

Kontakt: markus.baisch@wuppertaler-buehnen.de

EXTRABALLETT UND STATISTERIE

Für alle

Stehe mit unseren Darsteller_innen gemeinsam auf der Bühne, schnuppere Bühnenluft und lerne die Abläufe einer Produktion backstage kennen! Für unsere Produktionen suchen wir immer wieder ambitionierte Laien-Tänzer_innen oder Statist_innen, die Lust haben, Bühnenerfahrung zu sammeln und mit einem professionellen Team zusammenzuarbeiten.

Kontakt: matthias.vomheede@wuppertaler-buehnen.de

THEATER DER GENERATIONEN

Von 10-80 Jahren

Beim Theater der Generationen bringen Menschen im Alter von 10 bis 80 Jahren jede Spielzeit unter professioneller Anleitung ein Stück auf die Bühne.

Do. 16:30-18 Uhr

Leitung: Sylvia Martin, Svea Schenkel

KONTAKT

Zur Anmeldung oder bei Fragen zu unseren pädagogischen Angeboten wenden Sie sich bitte an Svea Schenkel:

svea.schenkel@wuppertaler-buehnen.de, Tel. +49 202 563 7645



Izabela Matula und Michael Tews
in ›Luisa Miller‹.



Mark Bowman-Hester, Sangmin Jeon, Iris Marie Sojer
und Ralitsa Ralinova in ›play - Europas 1&2‹



Claudia Sautter und Gregor Henze
in ›Kleines Stück Himmel‹



Ieva Prudnikovaite, Opernchor
und Extrachor in ›Carmen‹

RÜCKBLICK



Ralitsa Ralinova und Damenchor
in ›Das Land des Lächelns‹



Sangmin Jeon, Catrioña Morison, Dirigent John Nelson
und Sinfonieorchester Wuppertal in ›Werther‹



Wir lieben
.WOPERTAL.

Die Oper Wuppertal versteht sich nicht als Elfenbeinturm der Hochkultur, sondern als unmittelbar mit der Stadt und ihren Bedürfnissen verbundene Institution, die aus Menschen besteht, die sich mit dieser Stadt identifizieren und diese mitgestalten. Im vergangenen Jahr haben unsere Sänger_innen mit verschiedenen Akteur_innen der Stadt gemeinsam vor der Kamera gestanden, mit Menschen, die sich für diese Stadt engagieren und etwas bewegen wollen. Mit der Kampagne ›Wir lieben WOPERTAL‹ will die Oper den Wuppertaler_innen sagen: Wir sind gern ein Teil von euch!

Die Motive waren als Plakate an der Schwebebahn und in der Stadt verteilt zu sehen. Viele weitere Artikel wie Aufkleber, Jutebeutel, Frühstücksbrettchen und Magnete können außerdem bei der KulturKarte und online erworben werden. Zudem ist die Kampagne, die gemeinsam mit dem Wuppertaler Fotografen Jens Großmann und der Agentur GK+ realisiert wurde, mit dem Wuppertaler Designpreis ›LISA 18‹ ausgezeichnet worden. Nicht nur deshalb wird die Kampagne ›Wir lieben WOPERTAL‹ auch in der Spielzeit 2019/20 weitergehen.

Weitere Infos unter:
www.oper-wuppertal.de/oper/ueber-uns/wopertal/



Opernchor der Wuppertaler Bühnen
und Chordirektor Markus Baisch

MITARBEITER_INNEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Opernintendant
BERTHOLD SCHNEIDER

Referent_in des Opernintendanten
N. N.

Chefdramaturg Oper
DAVID GREINER

Chefdisponent
GUIDO HACKHAUSEN

Leiter KBB und Leiter der Statisterie
MATTHIAS VOM HEEDE

Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit Oper
N. N.

Theaterpädagogin Oper
SVEA SCHENKEL

Spielleiterin und Regieassistentin
THESSA POLZER

Inspizent
LAUREN SCHUBBE

Ausstattungsassistenz
N. N.

OPERNSTUDIO NRW

Künstlerischer Leiter und Studienleiter
ROBIN PHILLIPS

Leiter Szenisches Spiel
ANDREAS GERGEN

Leiterin KBB
ILEANA MATEESCU

DIRIGENT_INNEN UND MUSIKALISCHE EINSTUDIERTUNG

Generalmusikdirektorin
JULIA JONES

Erster Kapellmeister
JOHANNES PELL

Chordirektor
MARKUS BAISCH

Studienleiter
MICHAEL COOK

Solorepeditoren
KOJI ISHIZAKA, WILLIAM SHAW

OPERNCHOR

TANJA BALL, HONG-AE KIM, ANGELIKA
MÄRZ, KATRIN HELI NATALICIO, JA-YOUNG
PARK, BARBARA PICKENHAHN (Sopran)

DOROTHEE FISCHER, KATHARINA GREISS,
BRITTA HUY, BANU SCHULT, UTE TEMIZEL,
QIAN ZHANG (Alt)

MARCO AGOSTINI, SOO-KWANG CHO,
SEHYUK IM, JUNG WOOK KIM, TOMASZ
KWIATKOWSKI, JAROSLAW NOWACZEK,
MARIO TRELLES DIAZ (Tenor)

JOCHEN BAUER, MARIO DEL RIO,
ANDREAS HEICHLINGER, HAK-YOUNG LEE,
OLIVER PICKER, JAVIER ZAPATA VERA
(Bass)

... PREISE, ABOS, INFOS!

Sie haben Lust bekommen und möchten uns häufiger besuchen? Die Vorteile unserer attraktiven Abonnements lesen Sie im beiliegenden Serviceheft. Darüber hinaus finden Sie dort alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Spielstätten.

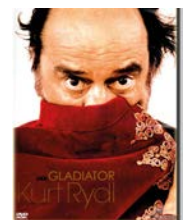


„Wuppertal hat unglaubliches Potential. Ich setze mich gerne hier ein, weil ich weiß, was diese Stadt zu leisten imstande ist. Wuppertaler, seid stolz auf Eure Stadt!“

Exponate der Rydl-Ausstellung aus der Wiener Staatsoper in der Bahnhofshalle.



Zwei Prachtbände und eine DVD dokumentieren mehr als 40 Jahre Operngeschichte. Erhältlich in der Bahnhofsbuchhandlung JOLISO.



www.barmerbahnhof.com



EIN ORT, DER MENSCHEN BEWEGT

BARMER BAHNHOF



**DIE BESONDERE
EVENTLOCATION**

**PARTY
TAGUNGEN
HOCHZEITEN
FIRMENEVENTS**

**EVENTBERATUNG
CATERING**

www.der-barmer-bahnhof.de



**GROßE PRESSEAUSSWAHL
Inkl. OPERNLITERATUR**

**JOLISO - CAFÉ
--
ZIGARREN AUS DER MANUFAKTUR**

**365 TAGE IM JAHR
GEÖFFNET**

www.joliso1904.de

BARMER BAHNHOF

Hans - Dietrich - Genscher - Platz 2-4
42283 Wuppertal



Sie haben die Vorhänge ...

... wir haben die Lichtvorhänge.

Und außerdem Sicherheitslichtgitter und Sicherheitsschalter und Sicherheitssensoren und noch mindestens 25.000 weitere Produkte für den Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tagsüber sicher arbeiten – damit sie abends in die Wuppertaler Oper gehen können.

www.schmersal.com



SCHMERSAL
THE DNA OF SAFETY

Die Eigentümer-Schutzgemeinschaft Haus & Grund schützt und stärkt das private Immobilieneigentum.

- Enorme Vorteile für über eine Million H&G-Mitglieder.
- Beratungs- und Service-Dienste für Rechtssicherheit und für mehr Wirtschaftlichkeit zum Vorteil der H&G-Mitglieder und zum Wert-Erhalt ihrer Immobilien.

Haus & Grund entlastet seine Mitglieder, verschafft ihnen Vorteile und bietet Lösungen für höhere Immobilien-Erträge.

- Haus & Grund übernimmt für Sie die **Nebenkosten-Abrechnungen**.
- Der Immobilienmarkt ist im Wandel: Risiken steigen, Renditen sinken! Mit unserem **Partner ibs** bieten wir Lösungen und Strategien. Kooperationen mit Handel und Handwerk bedeuten **geldwerte Vorteile** und Rabatte für unsere Mitglieder.



www.hausundgrundwpt.de
Info 0202 25 59 50

Wuppertal-Barmen, An der Clefbrücke 2a,
Wuppertal-Elberfeld, Laurentiusstraße 9

Die Software für Qualität.

Vorhang auf und Bühne frei.
Ihren großen Auftritt haben Sie bei uns.

Als dynamisches Softwarehaus suchen wir Sie zur Verstärkung unserer erfolgreichen Besetzung in Wuppertal.

Alle Stellenangebote unter www.babtec.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



BABTEC

Druckhaus Ley + Wiegandt:

**SEIT JAHRZEHNTE UNTERSTÜTZEN
WIR DIE WUPPERTALER OPER**

Ley + Wiegandt

Ley + Wiegandt GmbH + Co KG
Möddinghofe 26
42279 Wuppertal

Telefon: +49 202 25061-0
Telefax: +49 202 25061-30

info@ley-wiegandt.de
www.ley-wiegandt.de

Folgen Sie uns unter:

f www.facebook.com/operwuppertal
@ www.instagram.com/operwuppertal
t www.twitter.com/operwuppertal

IMPRESSUM

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Tel. +49 202 563 7600
Fax +49 202 563 8078
info@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Intendant Oper: Berthold Schneider
Generalmusikdirektorin: Julia Jones
Intendant Schauspiel: Thomas Braus
Geschäftsführer: Dr. Daniel Siekhaus
Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Andreas Mucke
Redaktion: Laurence Baradat, David Greiner, Guido Hackhausen,
Jelena Löckner, Svea Schenkel, Berthold Schneider
Grafisches Konzept: BOROS
Layout, Satz: GK+ | www.gruschkakramer.de
Druck und Anzeigenakquise:
Druckhaus Ley+Wiegandt GmbH+Co KG

Bildnachweise

Solistenportraits: S. 12-15: Claudia Scheer van Erp (Ensemble),
Dorothea Baumann (Oedo Kuipers), Thilo Beu (Mirko Roschkowski),
Peter Hoare (Aleš Jeniš), Jeroen Luiten (Rupert Markthaler),
Pedro Malinowski (Almuth Herbst)

Produktionsfotos: S. 36-37: Laurence Baradat (Figaro), Wil van Iersel
(My Fair Lady) / S. 39: Jelena Löckner / S. 44-49: Jens Großmann
(Kistenoper, Carmen), Uwe Schinkel (KIWI) / S. 50-51: Jens Großmann
(Carmen, Luisa Miller), Wil van Iersel (Kleines Stück Himmel), Claudia
Scheer van Erp (Werther), Bettina Stöb (Das Land des Lächelns)

Murals: Titelseite + S. 22: Case Maclaim www.maclaim.de /
S. 16 + 27: Faith47 www.faith47.com / S. 18: INO www.ino.net /
S. 21 + 30: jana&js www.janaandjs.com / S. 24: Anders Gjennestad
www.andersgjennestad.com / S. 28: Seth www.seth.fr /
S. 33: Artez www.artezonline.com / S. 34: Jarus One

Stand: April 2019, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal



gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de



Echt Wuppertal.



**In Wuppertal ist man multikulti
unterwegs.**

Besonders im Swane-Café, wo die Veranstaltungen so vielfältig sind, wie die Gäste. In der TreueWelt finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal





akzenta
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel | www.akzenta-wuppertal.de
www.facebook.com/akzenta.wuppertal | [@akzenta](https://www.instagram.com/akzenta)